

# Übungen zur Vorlesung „Lineare Algebra I“

Sommersemester 2021

A. Schmitt

## Übungsblatt 1

Abgabe: Bis Montag, den 26.4.2021, 14 Uhr.

---

10 Punkte je Aufgabe.

Aufgabe 1.

Es seien  $K$  ein Körper und

$$\begin{pmatrix} a & b \\ c & d \end{pmatrix}, \quad a, b, c, d \in K,$$

eine  $(2 \times 2)$ -Matrix. Zeigen Sie, dass die folgenden Bedingungen äquivalent sind.

1.  $\delta(a, b, c, d) = 0$ .
2. Es gibt eine Zahl  $\lambda \in K$ , so dass  $c = \lambda \cdot a$  und  $d = \lambda \cdot b$  oder  $a = \lambda \cdot c$  und  $b = \lambda \cdot d$ .
3. Es gibt eine Zahl  $\lambda \in K$ , so dass  $b = \lambda \cdot a$  und  $d = \lambda \cdot c$  oder  $a = \lambda \cdot b$  und  $c = \lambda \cdot d$ .

Was bedeutet die dritte Bedingung geometrisch für die 2-Tupel  $\begin{pmatrix} a \\ c \end{pmatrix}$  und  $\begin{pmatrix} b \\ d \end{pmatrix}$  in  $K^2$ ?

Aufgabe 2.

Gegeben seien Elemente  $\lambda, e, f \in \mathbb{R}$ . Wir betrachten das  $(2 \times 2)$ -Gleichungssystem

$$\begin{aligned} -x + (\lambda - 2) \cdot y &= e \\ (2 - \lambda) \cdot x + y &= f. \end{aligned}$$

Bestimmen Sie alle  $\lambda \in K$ , für die das Gleichungssystem **eindeutig** lösbar ist. Unter welchen Bedingungen an  $\lambda$ ,  $e$  und  $f$  besitzt das Gleichungssystem keine Lösung bzw. eine Schar von Lösungen?

Aufgabe 3.

Überprüfen Sie mit dem Determinantenkriterium die Lösbarkeit der folgenden  $(2 \times 2)$ -Gleichungssysteme und geben Sie die Lösungsmenge an.

$$(i) \quad \begin{aligned} 3 \cdot x + y &= 7 \\ -6 \cdot x + 2 \cdot y &= -14 \end{aligned}, \quad (ii) \quad \begin{aligned} 3 \cdot x - y &= 7 \\ -6 \cdot x + 2 \cdot y &= -14 \end{aligned},$$

$$(iii) \quad \begin{aligned} 3 \cdot x - y &= 7 \\ -6 \cdot x + 2 \cdot y &= 14 \end{aligned}.$$

Aufgabe 4.

In der Vorlesung wurde der Raum

$$K^n := \left\{ \left( \begin{array}{c} s_1 \\ \vdots \\ s_n \end{array} \right) \mid s_1, \dots, s_n \in K \right\}$$

der  $n$ -Tupel mit Einträgen aus dem Körper  $K$  erklärt. Ferner wurden für Elemente  $a \in K$  und  $s, s'$  die Elemente  $a \cdot s \in K^n$  und  $s + s' \in K^n$  definiert. Zeigen Sie, dass für diese Operationen die folgenden Gesetze gelten.

1.  $s + s' = s' + s$  für alle  $s, s' \in K^n$  (*Kommutativgesetz*);
2.  $\underline{0} + s = s$  für alle  $s \in S$  (Null ist *Neutralelement*);
3.  $s + (-s) = \underline{0}$  für alle  $s \in K^n$ ,  $-s := (-1) \cdot s$  ( $-s$  ist das *inverse Element* zu  $s$ );
4.  $s + (s' + s'') = (s + s') + s''$  für alle  $s, s', s'' \in K^n$  (*Assoziativgesetz der Addition*);
5.  $1 \cdot s = s$  für alle  $s \in K^n$ ;
6.  $(a + a') \cdot s = a \cdot s + a' \cdot s$  für alle  $a, a' \in K$ ,  $s \in K^n$  (*Erstes Distributivgesetz*);
7.  $a \cdot (s + s') = a \cdot s + a \cdot s'$  für alle  $a \in K$ ,  $s, s' \in K^n$  (*Zweites Distributivgesetz*);
8.  $(a \cdot a') \cdot s = a \cdot (a' \cdot s)$  für alle  $a, a' \in K$ ,  $s \in K^n$  (*Assoziativgesetz der Skalarmultiplikation*).